



Nach dem glimpflichen Urteil hatten sie allen Grund ausgelassen zu feiern. Der durch sportliche

Leistungen erzielte Meistertitel von Baris Spor Idstein in der Kreisliga A Rheingau-Untertaunus

wurde zur großen Freude des Vereins nicht wieder am „grünen Tisch“ verloren. Foto: Dziemballa

Der Dank für den Titel gebührt dem Trainer

Baris Spor freut sich auf Bezirksliga / Starke Abwehr und starke Offensive / Stürmerduo erzielte 45 Tore

Im zweiten Anlauf hat es Baris Spor Idstein geschafft, das Ziel vom Aufstieg in die Fußball-Bezirksliga zu erreichen. Daß am Ende für die Mannschaft von Egon Maurer auch noch der Titel in der A-Klasse Rheingau/Untertaunus herausprang brachte die Stimmung in Idstein auf den Höhepunkt.

Wem der Verein, der erst vor sechs Jahren in Idstein gegründet wurde, diesen Erfolg zu verdanken hat, daran läßt Pressesprecher Güvenc Özer keinen Zweifel: „Unserem Trainer Egon Maurer gebührt ein Großteil unseres Erfolges, das erkennt man schon daran, daß die Mannschaft personell gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert ist.“ Der Polizist ist in Idstein nicht nur Übungsleiter, er betätigt sich für seine Spieler auch als Psychologe und in schwierigen Fällen auch als Rechtsbeistand. „Er hat die Spieler in unendlich vielen Einzelgesprächen nach Niederlagen immer wieder auf-

gebaut und hat sie so motiviert, daß dieser Erfolg erst möglich wurde“, freut sich Özer noch immer über den Glücksgriff den die Idsteiner vor zwei Jahren machten.

Schon in der letzten Saison war für Baris Spor der Aufstieg greifbar nahe, aber zum Saisonende hagelte es fünf Niederlagen in Folge. „Daß uns das in diesem Jahr nicht wieder passiert ist, zeigt, daß die Mannschaft jetzt nervenstärker geworden ist“, ist für Özer die mentale Stärke das Geheimnis des Erfolges.

Auf dem Feld war es besonders das Stürmerduo Cetin Deveci und Sinase Aslan, das die Zuschauer verzückte. 45 der 74 Tore, die Baris Spor in der abgelaufenen Saison erzielen konnte, gingen auf das Konto der beiden Angreifer. Aber auch die Abwehr des Meisters sucht in der A-Klasse ihresgleichen. „Neben dem Angriff muß man unsere Abwehr als Prunkstück der Mannschaft herausheben“, ist sich Özer bewußt, daß bei vielen

türkischen Mannschaften gerade hier das Problem liegt. Dabei war es bei Baris Spor weniger der Torwart Sören Feuerbach, der sich die Bestnoten verdiente, er hatte in dieser Saison gar nicht so viel zu tun. Die gesamte Abwehrreihe mit Kapitän Nurettin Simsek an der Spitze ließ den Gegnern nur selten ein Durchkommen.

Im nächsten Jahr wird es für die Baris Spor Abwehr aber aller Voraussicht nach mehr Arbeit geben. „Unser Ziel für das erste Jahr in der Bezirksliga ist der Klassenerhalt“, sieht Özer die Situation realistisch. Mit zwei Feldspielern für die neue Saison stehen die Idsteiner schon in Verhandlung, auch ein weiterer Torwart soll das Team verstärken. Außerdem hofft man auch bei Baris Spor, daß der neue Rasenplatz bald fertiggestellt wird. Der, so glauben die Verantwortlichen des Vereins, würde vielleicht noch einige gute Spieler an den Zissenbach locken -

und einige Zuschauer mehr. Das Duell, das schon in dieser Saison die meisten Zuschauer nach Idstein lockte, wird es auch in der Bezirksliga geben: das Spiel gegen Bosphorus Eltville.

Die Meistermannschaft von Baris Spor Idstein: Sören Feuerbach, Azubi/19 Jahre/29 Spiele/0 Tore; Hakan Balıkcı, Azubi/23/29/5; Nurettin Simsek, Kunststoffformgeber/33/34/3; Ergün Özer, Techniker/27/31/3; Ersin Bingöl, Arbeiter/28/28/0; Andreas Seip, Student/25/18/3; Morena Prioretti, Kraftfahrzeug-Lackierer/19/32/2; Hakan Budak, Diplom-Ingenieur/28/34/3; Cetin Deveci, Elektriker/26/32/23; Sinasi Aslan, Student/26/31/22; Ali Kaya, Azubi/19/12/2; Mustafa Arslan, Arbeiter/29/20/7; Esat Turan, Bankkaufmann/24/18/2; Ergun Bingöl, Techniker/24/15/0; Dursun Isbilir, 27/19/0; Luciano Prioretti, Security/24/2/0; Luca Prioretti, Arbeiter/22/3/0; Birol Acikgöz, Schlosser/31/4/0; Birol Aydın, Student/27/2/0; Heinz Grossmann, Hausmeister/38/4/0; Suat Ergen, Drucker/38/1/0; Deniz Cengiz, Arbeiter/33/1/0; Efendi Cinar, Verputzer/30/15/0; Güvenc Özer, Kaufmännischer Angestellter/23/1/0. CARSTEN DIETEL